

## **Neues Gebäude für die Genomforschung**

### Grundsteinlegung in Heidelberg

Am Dienstag, dem 20. März 2001, findet in Heidelberg im Rahmen des dritten Bauabschnittes des Technologieparks die Grundsteinlegung für ein neues Gebäude der Genomforschung des Deutschen Krebsforschungszentrums statt.

Staatssekretär Dr. Uwe Thomas vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird die Grundsteinlegung offiziell vornehmen.

Das geplante Gebäude mit einem Investitionsvolumen von 54 Mio. DM wird zu 90 Prozent vom Bund und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert. Der Bauträger ist die Siebte Adler Real Estate GmbH & Co KG.

Insgesamt wird das Deutsche Krebsforschungszentrum durch die bauliche Erweiterung 6000 m<sup>2</sup> Hauptnutzungsfläche sowie Technikräume, Lager- und Sonderräume hinzugewinnen. In den neuen Räumen werden vor allen Dingen die Abteilungen des Schwerpunkts Bioinformatik und Genomforschung zusammengeführt, der bisher auf das Hauptgebäude des Krebsforschungszentrums und auf Laborcontainer verteilt ist.

Mit der Maßnahme soll der zunehmenden Bedeutung der Genomforschung für die Krebsforschung Rechnung getragen und eine Verbesserung der extrem beengten räumlichen Verhältnisse im Zentrum herbeigeführt werden. 2000m<sup>2</sup> der Hauptnutzungsfläche sollen zudem als Ausweichfläche für umfassende Sanierungsmaßnahmen im Hauptgebäude benutzt werden.

Die Bauzeit des neuen Hauses für die Genomforschung wird voraussichtlich 18 Monate betragen.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum hat die Aufgabe, die Mechanismen der Krebsentstehung systematisch zu untersuchen und Krebsrisikofaktoren zu erfassen. Die Ergebnisse dieser Grundlagenforschung sollen zu neuen Ansätzen in Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen führen. Das Zentrum wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert und ist Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter [www.dkfz.de/pressemitteilungen](http://www.dkfz.de/pressemitteilungen)

Dr. Julia Rautenstrauch  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Deutsches Krebsforschungszentrum  
Im Neuenheimer Feld 280  
D-69120 Heidelberg  
T: +49 6221 42 2854  
F: +49 6221 42 2968